

Pressemitteilung:

Erzeugerorganisation Mecklenburger Ernte GmbH zieht Zwischenbilanz über erfolgreichen Saisonverlauf 2020

Am 26.10.2020 hat die Erzeugerorganisation Mecklenburger Ernte GmbH im Rahmen einer Gesellschafterversammlung wichtige Beschlüsse zur weiteren Entwicklung sowie den Schwerpunkten des EU-Förderprogramms für den Sektor Obst, Gemüse und Sonderkulturen gefasst. Die Gesellschafterversammlung wurde unter Einhaltung einschlägiger Hygiene- und Sicherheitsvorschriften als *Hybrid*-Veranstaltung bzw. mit Präsenz- sowie Videokonferenzteilnahme abgehalten. Das Format war eine neue und positive Erfahrung.

Aus Anlass der Sitzung wurde eine Zwischenbilanz des bisherigen Saisonverlaufs gezogen. Geschäftsführer Klaus Wilke führte dazu aus, dass die aktuellen Kennzahlen 2020 bezüglich Umsatz und vermarktete Menge im Vergleich zu 2019 und 2018 ein Rekordergebnis erwarten lassen.

Diese Feststellung basiert auf statistischen Auswertungen, die entsprechend dem Abschluss September 2020 für die Position Umsatz ein Plus von 13,2% zu 2019 und zum bisher besten Ergebnis im Vergleichszeitraum 2018 ein Plus von 9,5% ausweisen.

An der durchaus als signifikant zu bezeichnenden positiven Entwicklung sind alle Produktgruppen und das Gros der Mitglieder beteiligt. Auch diese Tatsache wurde durch die Gesellschafter positiv aufgenommen. Sie waren sich darin einig, dass die Struktur und operative Organisation der EO Mecklenburger Ernte GmbH und der bewährten Geschäftsbeziehung zu ihren Vertragsvermarktern Schlüssel zum Erfolg sind.

Die Aussicht auf einen sehr guten Abschluss 2020 ist wohlwollend und auch mit Demut zur Kenntnis genommen worden, angesichts der gravierenden Einflüsse der Corona-Pandemie auf annähernd alle gesellschaftlichen sowie wirtschaftlichen Bereiche sollten wir uns dankbar zeigen.

Dass der Erfolg aber auch hart erarbeitet wurde, machen Berichte einzelner Erzeuger deutlich. So sind wegen der Corona-Pandemie erhebliche organisatorische Aufwendungen notwendig gewesen, um ausreichende Anzahl von Saisonarbeitskräften nach einschlägigen Hygienevorschriften unterzubringen und in ordnungsgemäßer Beschäftigung zu halten.

Auf Einladung der Erzeugerorganisation hat eine Reihe von Erzeugern am Vormittag des 26.10.2020 die Gelegenheit genutzt, die neu zur Nutzung zur Verfügung stehende Halle im Gewerbe- und Logistikgebiet Gallin mit einer Nutzfläche von 10.000 m² zu besichtigen. Mit der Produktions-, Kühl- und Logistikhalle steht ab Spätherbst 2020 ein Objekt mit großem Potential zur Verfügung.

Für die Zukunft ist die Erzeugerorganisation Mecklenburger Ernte GmbH nach Auffassung der Gesellschafter gut gerüstet. Die extrem schlanken Strukturen der EO sorgen für einen hohen Ertrag in den Erzeugerbetrieben. Das Engagement der vertraglich gebundenen Vermarktungsorganisationen wird positiv gesehen. Die aktive Einflussnahme und eine kritische Begleitung bleibt aber Daueraufgabe, um die Marktpreise möglichst hoch zu halten und schlanke Kostenstrukturen auch bei den Vermarktungsbetrieben zu überwachen. Die Erzeugerorganisation Mecklenburger Ernte GmbH ist dem Wohl der Gesellschafter, die ausschließlich aus der Produktion stammen, verpflichtet. Nur so kann eine 100% gebündelte Vermarktung gewährleistet sein, da alle Erzeuger die Art und Weise der Vermarktung für sich als alternativlos sehen.

Zur Erzeugerorganisation Mecklenburger Ernte GmbH:

28 aktive Erzeuger/Gesellschafter aus dem Bereich Freilandgemüse, Fruchtgemüse aus geschütztem Anbau, Chicorée, frische Kräuter und Obst. Die Erzeuger sind aus verschiedenen Bundesländern MV, NS, HH, SH, NRW, SA, HE sowie 2 Gesellschafter aus Spanien. Mit einem Wert der vermarkteten Erzeugung von durchschnittlich 140 Mio. € im Jahr gehört die EO Mecklenburger Ernte GmbH zu den größten vergleichbaren Vermarktungseinrichtungen in Deutschland. Neben dem Schwerpunkt der Produktion und Vermarktung von Freilandgemüse (ca. 75% vom Umsatz) gehören die Produktgruppe Fruchtgemüse aus geschütztem Anbau (ca. 10%) und Freilandkräuter (ca. 11,8%) zu den Umsatzträgern.